



# Merkblatt

## Begriffe bei einer Verdienstabrechnung

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

### Bitte lesen Sie diesen Text aufmerksam durch.

Julian geht seit kurzer Zeit arbeiten und verdient jetzt Geld. Julian ist jetzt Arbeitnehmer. Jeden Monat bekommt Julian eine Verdienstabrechnung von seinem Arbeitgeber. Darin steht, was Julian an Geld bekommt und was er an Abgaben bezahlen muss. Julian ist traurig, als er seine erste Verdienstabrechnung bekommt und sieht, wieviel weniger Geld er bekommt, als der Arbeitgeber ihm genannt hat. Julian hat nicht gewusst, dass ihm sein Arbeitgeber seinen Lohn brutto genannt hat.

Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen bezahlen zu gleichen Teilen Abgaben an den Staat und an Versicherungen. Wie viel genau zu bezahlen ist, muss für jedes Arbeitsverhältnis einzeln berechnet werden.

### Verdienst

Der Verdienst für nichtselbständig geleistete Arbeit von Arbeitnehmer\*innen wird unterschieden in Lohn und Gehalt sowie Brutto- und Nettoverdienst. Lohn und Gehalt werden den Arbeitnehmer\*innen brutto von Arbeitgeber\*innen genannt.

- Lohn ist üblicherweise das Geld, das Arbeiter\*innen bekommen. Lohn wird stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich berechnet und (manchmal auch in bar ausbezahlt) spätestens am Monatsende auf ein Konto überwiesen. Für bestimmte Arbeitsgebiete („Branchen“) ist ein verpflichtender Mindestlohn pro Stunde festgelegt.
- Gehalt bekommen Angestellte Mitte oder Ende eines Monats überwiesen.

### Brutto

Das ist der Verdienst vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

### Netto

Der Nettoverdienst ist das Geld, das man bekommt, wenn Steuern und Sozialabgaben abgezogen sind. Die Summe steht auf der Verdienstbescheinigung und wird den Arbeitskräften ausbezahlt.

Man rechnet, dass ca. 1/3 des Bruttoverdienstes für Steuern und Sozialabgaben abgezogen werden. Der Betrag hängt von der zu bezahlenden Lohnsteuer, der Krankenversicherung, dem zu bezahlenden Solidaritätszuschlag und der Kirchensteuer ab.

Der Staat übernimmt viele öffentliche Aufgaben für seine Bürger\*innen. Dafür sind Einnahmen aus Steuern notwendig. Steuern sind: Lohn- oder Einkommenssteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer, die vom Bruttoverdienst abgezogen werden.

Jede\*r Arbeitnehmer\*in soll für sich selbst sorgen, deshalb wird vom Bruttoverdienst bei Arbeitnehmer\*innen Geld für Versicherungen abgezogen, sogenannte Sozialabgaben. Dazu gehören Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung. **Arbeitgeber\*innen bezahlen zusätzlich zum Bruttoverdienst ebenfalls 50 % der Sozialabgaben.**



# Merkblatt

## Begriffe bei einer Verdienstabrechnung

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

### Lohn- / oder Einkommenssteuer

Die Lohn- oder Einkommenssteuer hängt ab vom Familienstand und ist eingeteilt in Steuerklassen (1 – 6). Diese Steuer wird für jede\*n Arbeitnehmer\*in einzeln nach festen Prozentsätzen berechnet. Je höher der Verdienst, umso mehr Steuern müssen bezahlt werden.

### Solidaritätszuschlag

Mit dem Solidaritätszuschlag wird vom Staat vor allem die Einigung Deutschlands finanziert. Der Solidaritätszuschlag („Soli“) ist eine Art Steuer und wird mit 5,5 % der Lohn- bzw. Einkommenssteuer (ab deren jährlichen Steuersumme von € 972) berechnet und vom Verdienst abgezogen.

### Kirchensteuer

Wer Mitglied einer staatlich anerkannten Religionsgemeinschaft ist, bezahlt Kirchensteuer, meist werden hierfür 9 % vom Verdienst abgezogen.

### Arbeitslosenversicherung

Wenn Julian keine Arbeit mehr hat, unterstützt ihn die Arbeitslosenversicherung. Höhe und Dauer der Leistungen der Arbeitslosenversicherung hängen davon ab, wie lange Julian gearbeitet und wie viel er verdient hat. Auch das Geld für die Arbeitslosenversicherung wird vom Bruttoverdienst abgezogen, derzeit 2,5 %

### Krankenversicherung

Die Krankenversicherung wird gezahlt, damit Julian im Falle einer Krankheit abgesichert ist. Der Beitrag zur Krankenversicherung ist bei den gesetzlichen und privaten Versicherungen unterschiedlich. Üblicherweise werden 7,3 % des Bruttoverdienstes dafür abgezogen.

### Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung unterstützt Julian, wenn er pflegebedürftig wird. Pflegebedürftig ist Julian zum Beispiel, wenn er nicht mehr sehen, hören oder sich nicht mehr bewegen kann. Ursachen können Krankheit, Unfall oder Alter sein. Auch das Geld für die Pflegeversicherung wird vom Bruttoverdienst abgezogen, derzeit 1,525 %.

### Rentenversicherung

Wenn man die Altersgrenze erreicht und gearbeitet hat, bekommt man Rente. In Deutschland ist die Altersgrenze dafür aktuell bei 67 Jahren. Die Rentenversicherung ist für die Altersvorsorge. Geht Julian in Rente, bekommt er diese Rente vom Staat. Die Höhe der Rente ist abhängig davon, wie lange Julian gearbeitet hat, wie viel er verdient hat und wie alt er zu Beginn der Rente ist. Auch das Geld für die Rentenversicherung wird vom Bruttoverdienst abgezogen, derzeit 9,3 %.

Es gibt auch besondere Renten vom Staat

- Erwerbsunfähigkeitsrente, wenn man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann
- Berufsunfähigkeitsrente, wenn man nicht mehr in einem ausgeübten Beruf arbeiten kann
- Witwen-, oder Witwerrente: Wenn ein\*e Partner\*in gestorben ist
- Waisenrente, wenn Vater oder/und Mutter gestorben sind.